

Ressort: Finanzen

Kaufland will Unilever im Preis-Streit nicht entgegenkommen

Neckarsulm, 04.11.2018, 14:10 Uhr

GDN - Die Supermarktkette Kaufland will dem Konsumgüterhersteller Unilever im Streit um Handelskonditionen nicht entgegenkommen. "Die aktuellen Preiserhöhungen sind signifikant, sie betragen bei einzelnen Artikeln bis zu 27 Prozent", sagte ein Sprecher von Kaufland dem "Tagesspiegel" (Montagsausgabe).

Für das kommende Jahr habe Unilever "weitere wesentliche Erhöhungen angekündigt". Diese seien keineswegs nur mit den aktuellen Kosten- oder Rohstoffentwicklungen zu begründen. Das Unternehmen der Schwarz-Gruppe, zu der auch die Discounter-Kette Lidl gehört, forderte Unilever auf, die "ungerechtfertigten Preiserhöhungen auf ein durch Rohwarenentwicklung begründetes Niveau" zurückzuführen. "Darin sehen wir die einzige Chance für eine Einigung", sagte der Kaufland-Sprecher. Für konstruktive Gespräch sei man weiterhin offen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-114662/kaufland-will-unilever-im-preis-streit-nicht-entgegenkommen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com